

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 30.09.2005 per Post an das f-bb (umseitige Adresse) oder per Fax an die Nummer 0911/2 77 79-50.

Für die Teilnahme entstehen keine Gebühren.

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Institution/Unternehmen: _____

Anschrift: _____

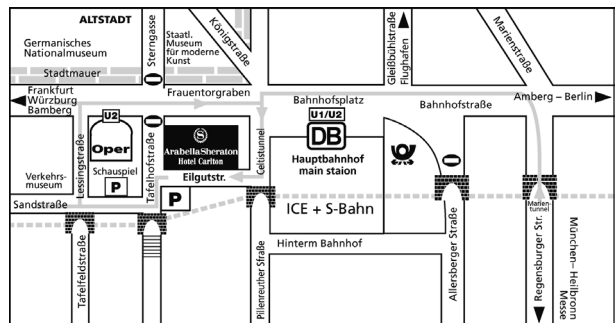
Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich nehme an folgendem Workshop teil: 1 2 3

Tagungsort/Anfahrt

ArabellaSheraton Hotel Carlton
Eilgutstraße 15
90433 Nürnberg
Telefon: 0911 2003-0
www.carlton-nuernberg.de



So erreichen Sie unseren Tagungsort...

...mit dem Auto:

A 3 Frankfurt/Würzburg über A 73 bis Nürnberg Rothenburger Straße, dann bis Hauptbahnhof, vor dem Hauptbahnhof rechts und wieder rechts.

A 9 Berlin/München Ausfahrt Nürnberg-Fischbach Richtung Zentrum/Hauptbahnhof, nach dem Hauptbahnhof links und dann wieder rechts in die Eilgutstraße.

A 6 Heilbronn/Amberg über A 73 Ausfahrt Nürnberg Zollhaus/Zentrum immer geradeaus bis Hauptbahnhof, nach dem Bahnhof links und wieder rechts in die Eilgutstraße.

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U1, U2, S-Bahn und Straßenbahn zum Hauptbahnhof, vom Westausgang drei Fußminuten zum Hotel in der Eilgutstraße.

Tagungssekretariat

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Frau Jasmin Hochreuther
Telefon: 0911/2 77 79-28
Fax: 0911/2 77 79-50



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

- Tagung
- **Lernen im Betrieb – fördern, nutzen, transparent machen**
- **Impulse aus Modellversuchen und internationalen Projekten**

■ **Donnerstag, 27. Oktober 2005, in Nürnberg**
ArabellaSheraton Hotel Carlton

BIBB



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

eef
West Midlands



DATEV



LIEBHERR
Aerospace.



EvoBus



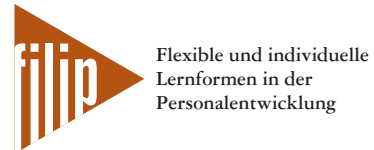
TNOiK



Lernen im Betrieb – fördern, nutzen, transparent machen

Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt zunehmend von ihrer Innovationsfähigkeit ab. Personalentwicklungskonzepte, die auf punktuelle Maßnahmen zur Erneuerung betrieblichen Wissens setzen, stoßen damit an ihre Grenzen. Neben klassische Lehrgänge oder Seminare müssen verstärkt flexible Ansätze arbeitsprozessorientierten Lernens treten. Das lässt auch die Zertifizierungsverfahren nicht unberührt: Die Perspektive verschiebt sich von der „erfolgreichen Teilnahme“ zum Transfer am Arbeitsplatz. Darüber hinaus gilt es, die Ergebnisse informellen Lernens transparent zu machen.

Die Fachtagung präsentiert Good-Practice-Beispiele aus Modellversuchen und internationalen Projekten, die eine Sicherung der Innovationsfähigkeit des Mittelstands versprechen.



Eingeladen sind in erster Linie Unternehmensvertreter, darüber hinaus Experten der Berufsbildungsforschung, Entscheidungsträger der Politik und der Sozialpartner.

Programm

9.30 Registrierung und Kaffee

10.00 Anmoderation

Josef Böck, Bayerischer Rundfunk

Begrüßung und Eröffnung
NN, BMBF

Lernen im Betrieb

Brigitte Geldermann, f-bb

Informelles Lernen

*Prof. Dr. Peter Dehnbostel,
Universität der Bundeswehr Hamburg*

11.00 Kaffeepause

11.20 Marktplatz der Möglichkeiten

Moderation:

Josef Böck, Bayerischer Rundfunk

• **Statements zu den BIBB-Modellversuchsschwerpunkten**

„Prozessorientiertes Wissensmanagement“:

Dr. Dorothea Schemme

„Flexibilität und Transparenz“:

Gisela Westhoff

• **Statements zu den Modellversuchen:**

FILIP: *Dr. Barbara Mobr, f-bb*

Transparenz beruflicher Qualifikationen:

Gabriele Fietz, f-bb

• **Erfahrungsberichte aus der Modellversuchspraxis**

Iris Beyer,

Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH

Dorothee Deppen,

Vaude Sport GmbH & Co. KG

Reinhold Egeler, Stadtwerke Rosenheim

Bill Nicholls,

EEF (Engineering Employers' Federation), UK

Marja-Lisa Pentti, AKOL, Finnland

Klaus Ruppert, ALPMA GmbH

Rolf Schrader,

Deutsches Seminar für Tourismus (angefragt)

Hans Schuwald, Hochland AG

N.N., Unternehmen aus der Tourismusbranche

13.00 Mittagspause

14.15 Parallele Workshops

Workshop 1: Wie können MitarbeiterInnen beim selbstständigen Lernen gefördert werden?

Moderation:

Alexander Krauß, ISOB

Impuls:

Dr. Dorothea Schemme, BIBB

Prof. Dr. Wolfgang Wittwer, Universität Bielefeld

Aus der Praxis:

Wolfgang Sewald, Stadtwerke Rosenheim/

Dr. Barbara Mobr, f-bb

Arik Toews, Cogent Kienle + Spiess, Sachsenheim/

Tilman Krogoll, GALA

Workshop 2: Wie können selbstständig erworbene Kompetenzen transparent gemacht werden?

Moderation:

Thomas Reglin, f-bb

Impuls:

Gisela Westhoff, BIBB

Ulrike Engels, Nationale Agentur

Bildung für Europa, BIBB

Aus der Praxis:

Erfahrungen von Mitarbeitern:

Dr. Christiane Koch, BfQ

Berichte aus Unternehmen:

Gabriele Fietz, f-bb

Workshop 3: Welchen Nutzen bringt selbstständiges Lernen für den Betrieb?

Moderation:

Dr. Thomas Freiling, f-bb

Impuls:

Dr. Katrin Hensge, BIBB

Aus der Praxis:

Willi Lutz, SGF / Alice John, bbw

Josef Mikus, DATEV e.G.

16.00 Kaffeepause

16.20 Schlusspodium: Selbstständiges Lernen – die Qualifizierungsform der Zukunft?

Moderation:

Dr. Eckart Severing, f-bb

Helen Diedrich-Fuhs, KWB

Mechthild Bayer, ver.di

Dr. Barbara Meifort, BIBB

Prof. Ulrich Teichler, Universität Kassel

Heinz Holz

17.00 Ende